

	<p>Objekt: Porträt des Menander</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antike Plastik, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: WG-Pk-6</p>
--	--

Beschreibung

Menander, der 342/341 v. Chr. in Kephisia (Attika) geboren wurde und zwischen 293 und 290 v. Chr. im Piräus bei einem Badeunfall ums Leben kam, ist wohl der beliebteste griechische Komödiendichter. Das Porträt zeigt den Dichter im Alter von ca. 50 Jahren. Das etwa lebensgroße ebennmäßige, leicht idealisierte Gesicht, das von locker über die Stirn gelegtem und an den Schläfen herabfallendem lockigem Haar gerahmt wird, strahlt ein feinsinniges Selbstbewußtsein aus. Markant für das Menander-Bildnis ist die nach rechts gelegte, aus mehreren Haarsträhnen bestehende Locke, die über dem rechten Auge leicht auf die Stirn fällt.

Neben den Klassizismen, die unsere Kopie in die frühe römische Kaiserzeit datieren, weist das Porträt deutlich auf sein frühhellenistisches Original.

Unserem Porträt am nächsten stehen die Menander-Bildnisse in Dresden und in Kopenhagen, die in das zweite Viertel des 1. Jh. v. Chr. bzw. in flavische Zeit datiert werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 26,5 cm

Schlagworte

- Archäologie
- Porträt

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 13-15 (dort weitere Lit.)